

Grace Bumbry in der Porzellanmanufaktur Augarten â€“ BILD

ID: LCG17202 | 01.06.2017 | Kunde: Ã–sterreichischer
Musiktheaterpreis | Ressort: Kultur Ã–sterreich |
Medieninformation

**Nach Barack Obama würdigt auch der Österreichische
Musiktheaterpreis die schwarze Venus für ihr Lebenswerk.
Donnerstagabend gab Porzellanmanufaktur Augarten einen Cocktail
zu ihren Ehren.**

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/omtp/cocktail_20170601

Wien (LCG) – „In der Musik-Welthauptstadt Wien für mein Lebenswerk ausgezeichnet zu werden, hat eine besondere Bedeutung. Die Stadt hat so eine Anziehung auf mich, dass ich vor einiger Zeit meinen Lebensmittelpunkt nach Wien verlagert habe, um die kulturelle Vielfalt dieser Stadt zu genießen. Diese Vielfalt holt der Österreichische Musiktheaterpreis auf die Bühne, chapeau!“, jubelte **Grace Bumbry** am Donnerstagabend im Schloss Augarten. Zu ihren Ehren gab Porzellanmanufaktur Augarten-Geschäftsführer **Thomas König** gemeinsam mit Österreichischer Musiktheaterpreis-Präsident **Karl-Michael Ebner** und Vorstandsmitglied **Daniel Serafin** einen eleganten Cocktail zu Ehren der Lebenswerk-Preisträgerin. Bei der glanzvollen Matinée am 25. Juni 2017 in der Volksoper Wien wird ihr auf der Bühne der Goldene Schikaneder überreicht: Seit letztem Jahr stammt der „Oscar“ des Musiktheaters aus der Porzellanmanufaktur Augarten und zeigt den Theaterimpresario in seiner Paraderolle als Papageno.

„**Grace Bumbry** ist ein Star von Weltrang! Die Überreichung der Auszeichnung an sie verleiht dem Österreichischen Musiktheaterpreis eine wundervolle Würde. Durch ihre enge Verbindung zu Wien ist sie eine grandiose Botschafterin für die österreichische Kulturlandschaft“, so Ebner und Serafin.

Goldener Schikaneder belebt die Verbindung von Augarten mit der Kulturszene

„Seit knapp 300 Jahren sind Augarten und die Kulturszene eng miteinander verwoben. Der Goldene Schikaneder als Figurine für den Österreichischen Musiktheaterpreis ist ein neues Bindeglied und setzt diese Tradition mit frischer Kraft fort“, sagt König zur Kooperation.

Bei sommerlichen Wetter feierten die „schwarze Venus“ auf Einladung von König, Ebner und Serafin unter anderen Investor **Erhard Grossnigg**, Unternehmer **Günther Rhomberg**, Moderatorin **Silvia Schneider**, Schauspielerin **Alexandra Hilverth**, PR-Lady **Elisabeth Himmer-Hirnigl**, Unternehmer **Martin Klomfar**, Volksoper Wien-Geschäftsführer **Michael Ladstätter**, Bildhauer **Werner Lexen**, Opernsänger **Herbert Lippert**, Schauspieler **Cornelius Obonya** mit seiner Frau **Carolion Pienkos**, Salonnière **Sissy Strauss** und Bariton **Clemens Unterreiner** und gratulierten ihr zur Auszeichnung mit dem Goldenen Schikaneder beim Österreichischen Musiktheaterpreis am 25. Juni 2017 in der Volksoper Wien.

Über Grace Bumbry

Die US-amerikanische Sängerin wurde 1937 in St. Louis (Missouri, USA) geboren und studierte an der Boston University, an der Northwestern University (Illinois) und an der Music Academy of the West in Santa Barbara (Kalifornien). Ihren Durchbruch in der internationalen Musikwelt erlangte sie 1961 bei den Bayreuther Festspielen in der Rolle der Venus in Richard Wagners

„Tannhäuser“. 1997 trat sie für 13 Jahre von der Opernbühne ab und bestritt Lieder-und Arienabende, bevor sie 2010 mit Scott Joplings einziger Oper „Treemonisha“ im Pariser Théâtre du Châtelet auf die Opernbühne zurückkehrte. 2013 sang sie erstmals die Gräfin in Tschaikowskys „Pique Dame“ an der Wiener Staatsoper. Bumbry ist Gründerin der Vokal-und Opern Akademie an der Berliner Universität der Künste, Pädagogin in Meisterkursen und Jurorin bei Gesangswettbewerben. Die „schwarze Venus“ ist zudem Ehrendoktorin an der University of Missouri St. Louis und am Ebner-Rust-College Holly Springs (Missouri). Im Dezember 2009 wurde ihr vom amerikanischen Präsidenten **Barack Obama** der Preis „The Kennedy Center Honors“ des Kennedy Centers in Washington D.C. für ihr Lebenswerk verliehen.

Detaillierte Informationen zum Österreichischen Musiktheaterpreis finden sich auf der Website auf <http://www.musiktheaterpreis.at> sowie in der Presseinformation anlässlich der Bekanntgabe der Nominierungen auf <https://www.leisure.at/de/presse/3454/Oesterreichischer-Musiktheaterpreis-geht-mit-zahlreichen-Neuerungen-in-das-fuenfte-Jahr--BILD>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

